

Das Neueste vom

Tennisclub Memmelsdorf e.V.
für den Spaß am Tennis

Ausgabe 11/2019

Liebe Mitglieder des Tennisclubs,

das Johannisfeuer war gerade erst erloschen, da ging es schon wieder heiß her am ersten Spieltag nach der Pfingstpause. Bei 36 Grad lieferten sich unsere Sandplatzhelden hitzige, teils stundenlange Matches mit ihren Gegnern- den Ausgang lesen Sie in den folgenden Spielberichten:

Herren II : TC Hollfeld

3:3

Am 23. Juni wollten wir bei herrlichen, sommerlichen Temperaturen in Hollfeld unseren dritten Saisonsieg einfahren. Erst nach über sechs Stunden Spieldauer stand fest, dass uns dies nicht geglückt war und dass wir uns mit einem Unentschieden zufrieden geben mussten.

Dabei begannen die Einzel recht vielversprechend. An Platz 1 ging dieses Mal Klaus nach längerer, gesundheitlich bedingter Wettkampfpause wieder an den Start. Er diktierte von Anfang das Spiel und gestattete seinem Gegner nur im ersten Satz zwei Spiele.

Genauso schnell war Andreas an Position 4 mit seinem Einzel zu Ende. Sein verdienter 6:0, 6:3 Sieg bedeutete nicht nur seinen vierten Einzelsieg in Serie (!) in dieser Saison, sondern zugleich auch die 2:0 Führung.

Wesentlich umkämpfter und von endlos langen Ballwechselln geprägt waren die Spiele an Position 2 und 3. Harald und Martin konnten jeweils ihre ersten Sätze knapp gewinnen. Beide verloren dann aber ihre zweiten Sätze, wobei Martin im zweiten Satz bei 5:3 Führung drei Matchbälle nicht verwandeln konnte. So musste der Match-Tiebreak entscheiden, und der ging leider in beiden Fällen an Hollfeld; somit stand es nach den Einzel 2:2.

Das anschließende Einserdoppel gewannen Klaus und Harald klar mit 6:3 und 6:2. Im Zweierdoppel gaben Andreas und Martin ihr Bestes und kämpften um jeden Ball. Leider ging der erste Satz äußerst knapp mit 6:8 im Tiebreak verloren, so dass der Gegner Oberhand bekam und auch den zweiten Satz dann für sich entscheiden konnte.

Insgesamt ein spannendes Match mit einem Unentschieden, das die Memmelsdorfer mit etwas Glück gegen faire und gastfreundliche Gegner auch hätten gewinnen können.

Klaus Madlinger

Am vierten Spieltag ging es bei tropischen Temperaturen für die erste Herrenmannschaft zum Auswärtsspiel nach Frensdorf.

Nachdem in der ersten Runde Marius Wiedner 6:4/6:3 und Christian Köhler 6:2/6:4 ihren Gegner klar im Griff hatten, musste sich Tim Schöfer 6:7/1:6 an Position 6 knapp geschlagen geben. Während in der zweiten Runde Christian Schöfer nach verlorenem ersten Satz 6:7 verletzungsbedingt aufgeben musste (um sich für das Doppel zu schonen), zeigte Christian Esser 6:3/6:2 einmal mehr eine souveräne Leistung und holte unseren dritten Punkt. Das letzte Einzel des Tages bestritt Felix Schlake 6:7/4:6, der leider eine unnötige Niederlage



einstecken musste. So ging es mit 3:3 in die Doppel. Da wir aus Kinderbetreuungsgründen nur noch zwei Doppelspielen konnten, war die Siegchance nun natürlich äußerst gering.

Die beiden Doppelpaarungen Christian Schöfer/Marius Wiedner 7:6/6:2 sowie Christian Köhler und Niklas Schöfer 2:6/6:4/10:7 drehen die verloren geglaubten Doppel mit viel Leidenschaft und Kampfgeist tatsächlich

noch zu unseren Gunsten. So kamen wir letztendlich doch noch zu einem sehr glücklichen 5:4 Auswärtssieg.

Am nächsten Sonntag ist der TSV Aschbach unser Gast auf der heimischen Anlage. Sollten wir das letzte Spiel gewinnen und TC Bamberg gleichzeitig das letzte Spiel verlieren würden wir tatsächlich

Rang	Mannschaft	Beg.	Punkte	Matches
1	TC Bamberg III (05007)	4	8:0	22:14
2	TC Memmelsdorf (05079)	4	6:2	22:14
3	TSV Aschbach (05193)	4	4:4	18:18
4	SV Frensdorf (05158)	4	2:6	17:19
5	MTV Bamberg II (05005)	4	2:6	16:20
6	TC Reundorf II (05198)	4	2:6	13:23

noch den ersten Platz erreichen und damit aufsteigen. Vielen Dank nochmal an Christian Köhler und Christian Esser, dass sie uns kurzfristig ausgeholfen haben.

Felix Schlake

Die Herren 40 traten am letzten Samstag nach der Pfingstpause als Tabellenzweiter beim Ersten, Schönbusch Aschaffenburg 2, an.

Bei 36 Grad im Schatten entwickelte sich ein Drama epischen Ausmaßes. Wir starteten mit Andreas an zwei, Gunther an vier und Lothar an sechs. Diese erste Runde war ein Auf und Ab mit einem unglaublichen Ende. Nachdem Gunther und Lothar ihren Gegnern im ersten Satz jeweils den Vortritt lassen mussten und auch Andreas nach Führung ebenfalls den ersten Satz verlor, drehten die Memmelsdorfer Mannen jeweils das Match und entschieden die zweiten Sätze für sich, wobei Lothar auf seine unnachahmliche Weise ein 3:6, 2:5 (!!) noch drehte. Andreas hatte inzwischen seine leichten Konzentrationsschwierigkeiten komplett in den Griff bekommen und entschied sowohl Satz zwei als auch den Matchtiebreak in gewohnt souveräner Manier für sich.

Gunther lag nach glatt gewonnenem 2. Satz bereits 2:6 im Matchtiebreak zurück, verlor danach aber keinen Punkt mehr und gewann mit einer Topleistung psychisch sowie vor allem physisch am Ende 10:6.

Lothar, der nach 2:5 im zweiten Satz selbigen noch mit 7:6 für sich entschied, lag auch im Matchtiebreak mit 1:5 hinten, holte wiederum auf und gewann letztlich mit 12:10. Unfassbar!

Es stand nach der ersten Runde 3:0 für uns; ein 4:2 oder gar ein 5:1 schien im Bereich des Möglichen, zumal mit Chris und Torsten an den Positionen drei und fünf zwei sehr starke Spieler für uns an den Start gingen. Leider war der Tennigott aber nur in der ersten Runde an unserer Seite. Torsten fand nicht wie gewohnt zu seinem Spiel und verlor mit 3:6,4:6.

Chris gewann zwar noch den ersten Satz, bekam aber zunehmend immer mehr Probleme mit dem extremen Drall, den sein Gegner vor allem mit der Vorhand stark einzusetzen verstand. Er verlor den zweiten Satz und beim Stand von 9:9 im Matchtiebreak setzte er einen Stop knapp neben die Linie. Den folgenden Punkt entschied sein Gegner auch für sich und damit leider auch das gesamte Match.

An eins ging es ganz schnell, im Gegensatz zu den anderen Matches, die bei brütender Hitze



an die drei Stunden und drüber gingen. Florian knüpfte nahtlos an seine bisherigen Leistungen an und bekam von seinem Gegner in nicht einmal 35 Minuten die Brille verpasst. 3:3 nach 3:0....

Was tun? Wir entschieden uns, Florian und Torsten, die beide im Einzel nicht wirklich überzeugen konnten, ins Einser Doppel zu packen, was auch erwartungsgemäß recht flott den Bach runterging. Chris und Gunther spielten im Zweier gegen die Cadonau Brüder, die extra nur fürs Doppel am Start waren. Die Brüder spielten teilweise unglaubliche Bälle, vor allem Returns, und unsere Jungs mussten nach starkem ersten Satz (6:7) die Überlegenheit der Gegner anerkennen (1:6).

Lothar und Andreas im Dreier gewannen zwar den ersten Satz, verloren dann den zweiten recht deutlich und hatten bei 9:6 im Matchtiebreak noch drei Matchbälle, aber es sollte dann einfach nicht mehr sein... sie verloren schließlich mit 10:12.

So fuhren wir nach einer 3:0 Führung mit einer bitteren 3:6 Niederlage wieder gen Heimat, in der wir erst kurz vor Mitternacht wieder ankamen. Dennoch ein Glückwunsch an alle, es war trotz unglücklichen Verlaufs ein Team auf dem Platz!

In der Hoffnung, dass dies auch in den beiden letzten Saisonspielen so bleibt und alle (!) sich in den Dienst der Mannschaft stellen, lasst uns mit Freude diese Spiele angehen.

Florian Walter

Die Heimspiele am Wochenende des 6. und 7. Juli:

Samstag	9 Uhr	M 14	gegen	SpVgg Rattelsdorf
Samstag	13 Uhr	Herren 40	gegen	TSV Stein
Samstag	14 Uhr	Herren 30	gegen	TC Scheßlitz
Sonntag	10 Uhr	Herren	gegen	TSV Aschbach

Unsere Mannschaften freuen sich über zahlreiche Zuschauer!



Wir bitten unsere Club-Mitglieder, die Werbepartner des Vereins bei eigenen Einkäufen und dem Konsum von Dienstleistungen bevorzugt zu berücksichtigen.

Selbstverständlich können Sie sich jederzeit aus dem Verteiler abmelden. Hierzu bitte unter einfach kurz mit dem Betreff "Abmelden" auf diese Mail antworten.

Sie können versichert sein, dass wir Ihre Daten vertraulich behandeln und nicht gegen Ihren Willen an Dritte weitergeben.